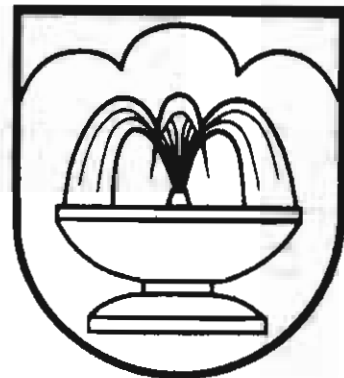


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen.
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, 5. August 1982

Nr. 31

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Rosa Hauser, Brunnbühlstraße 18,
am 5. August zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Franz Förg, Alte Steige 10,
am 7. August zum 70. Geburtstag

Frau Hermine Weiss, Wiesensteiger Straße 19,
am 9. August zum 84. Geburtstag

Frau Sofie Bitter, Drackensteiner Straße 19,
am 10. August zum 72. Geburtstag

Aufruf zur Landessammlung

des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband Baden-Württemberg e.V., vom 30. August bis 5. September 1982

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
unsere diesjährige Landessammlung wird von unseren Mitgliedsorganisationen durchgeführt unter dem Motto
„Helfen in der Nachbarschaft“.

Viele Organisationen mit Tausenden von ehrenamtlichen Helfern, die in den Bereichen

- Familie- Jugend- Alten- Gefährdeten- Behinderten- und Nachbarschaftshilfen

tätig sind, benötigen Ihre finanzielle und tätige Unterstützung.

„Demokratie lebt vom Ehrenamt“

sagte einmal unser Altbundespräsident Theodor Heuss.

Lebendige Anteilnahme und aktive Mitwirkung von Mitbürgern aller Bevölkerungsschichten ist bei Kürzungen von Bundes- und Landeszuschüssen dringend notwendiger denn je.

Unsere 443 Mitgliedsorganisationen, darunter u.a.

Lebenshilfe, Spastikervereine, Blindenverbände, Kinderschutzbund, Adventwohlfahrtswerk, Hausfrauenbund, Kneipp-Bund, Arbeitersamariterbund, Diabetikerbund, Rheuma-Liga, Jugendfarmen, Aktivspielplätze, Waldorfkinderergärten, anthroposophische Einrichtungen für Seelenpflegebedürftige, Selbsthilfegruppen für Krebskranke, ehemals Süchtige und psychisch Kranke usw. usw.

bitten um Ihre Unterstützung.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Hilfen.

B. Prahlow
Sozialdirektor

PS: Wenn Sie kein Sammler erreicht, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf unser Konto bei der

Landesgirokasse 1 309 250 (BLZ 600 501 01) oder
Postscheckkonto Stuttgart 600 01-700
mit Angabe des Verwendungszwecks.

Arbeits- und Sozialminister Dietmar Schlee: 56% der Fragebogen wurden zurückgesandt.

Wissenschaftliche Untersuchung über Ursachen der Frühinvalidität angelaufen.

Erfolgreich angelaufen ist nach Mitteilung von Arbeits- und Sozialminister Dietmar Schlee die zu Beginn dieses Jahres vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg, den Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg sowie dem Landesverband Südwestdeutschland der gewerblichen Berufsgenossenschaften in Auftrag gegebene wissenschaftliche Untersuchung zur Erforschung der Ursachen der Frühinvalidität. Im Rahmen dieses Forschungsauftrages, dessen Ergebnisse im Herbst 1983 vorliegen werden, wird - wie bereits berichtet - 1982 allen Personen in Baden-Württemberg, denen erstmalig von der Arbeiterrentenversicherung eine Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit bewilligt wurde und die das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zusammen mit dem Rentenbescheid ein Fragebogen zugesandt.

Wie Arbeits- und Sozialminister Schlee mitteilt, sind von den im ersten Vierteljahr d.J. versandten Fragebogen knapp 56% ausgefüllt an die jeweilige Landesversicherungsanstalt zurückgesandt worden. Der Minister wertet dies als eine äußerst erfreuliche Tatsache. Schlee: „Das bisherige Echo der Fragebogenaktion läßt bereits jetzt vermuten, daß unsere Untersuchung ein Erfolg wird.“ Die Untersuchung - so Schlee - werde wesentlich erleichtert, wenn eine große Zahl von Daten zur Auswertung zur Verfügung stehe. Minister Schlee forderte deshalb die Frührentner auf, sich auch in Zukunft an dieser Fragebogenaktion zu beteiligen und so zu einem Gelingen der Untersuchung beizutragen.

Der für das Forschungsprojekt von Sozialwissenschaftlern und Arbeitsmedizinern ausgearbeitete übersichtliche Fragebogen enthält insgesamt 68 Fragen hauptsächlich zu den Bereichen des Berufs- und Arbeitslebens, der Gesundheitsvorsorge, des Freizeitverhaltens sowie über die Wohnverhältnisse des jeweiligen Neu-Rentners. Ein Großteil der Fragen berührt die Probleme des Berufs- und Arbeitslebens, wobei insbesondere die Art der Beschäftigung und die damit in Zusammenhang stehenden Arbeitsbelastungen von großem Interesse sind. Gefragt wird aber auch nach der Dauer des zurückliegenden Beschäftigungsverhältnisses, nach etwaigen Berufsveränderungen und nicht zuletzt auch nach der subjektiven Auffassung des Frühinvaliden über die allgemeinen Arbeitsbedingungen an seinem früheren Arbeitsplatz. Wichtige Aufschlüsse erhoffen sich die Auftraggeber der Untersuchung - so Minister Schlee - auch von der Beantwortung der Fragen über die Lebensgewohnheiten und die Einstellung des Frühinvaliden zur Gesundheitsvorsorge. So wird zum Beispiel nach dem Alkohol- und Zigarettenkonsum, nach den Ernährungsgewohnheiten, nach der Einstellung zu ärztlichen Ratschlägen und Verordnungen sowie nach dem Erfolg oder Mißerfolg von zurückliegenden Kuren gefragt. Von großem Interesse sind zudem die Fragen über das Freizeitverhalten und über die Wohnverhältnisse, denn auch diese Faktoren können unter Umständen bei der Frühinvalidität eine entscheidende Rolle spielen.

Lotteriegesezt vom 4.5.1982

- Allgemeine Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 Lotteriegesezt

Allgemeine Erlaubnis für öffentliche Lotterien und Ausspielungen

I.

Aufgrund von § 8 des Gesetzes über Lotterien und Ausspielungen (Lotteriegesezt - LoG) vom 4. Mai 1982 (GBl. S.139) wird Organisationen auf Gemeinde-, Stadtkreis- oder Landkreisebene (örtliche Ebene), insbesondere

- Organisationen der freien Wohlfahrtspflege,
- Organisationen der Jugendhilfe und Jugendpflege,
- Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften,
- Organisationen von politischen Parteien,
- gewerkschaftlichen Organisationen,
- Feuerwehren,
- Sportvereinen,
- sonstigen rechtsfähigen Vereinen,
- Stiftungen,
- juristischen Personen des öffentlichen Rechts,

die allgemeine Erlaubnis für Veranstaltungen von öffentlichen Lotterien und Ausspielungen auf ihrer örtlichen Ebene erteilt,

1. die sich nicht über das Gebiet eines Stadt- oder Landkreises hinaus erstrecken,
2. deren Spielplan einen Reinertrag von mindestens einem Drittel des Spielkapitals vorsieht,
3. bei denen der Gesamtpreis der Lose den Wert von 30.000,- DM nicht übersteigt und
4. bei denen der Losverkauf die Dauer von drei Wochen nicht überschreitet.

II.

1. Der Reinertrag der Veranstaltung ist dazu zu verwenden, ausschließlich und unmittelbar bestimmte gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu fördern.
2. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung darf keine Wirtschaftswerbung betrieben werden, die über die Ausstellung von Sachgewinnen hinausgeht.

III.

Es werden hiermit Ausnahmen von § 2 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 4, § 3 Nr. 1 Buchst. b. und Nr. 6, § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 5 Abs. 1 und 6 des Lotteriegeseztes zugelassen. Im übrigen sind die Vorschriften des Lotteriegeseztes zu beachten.

IV.

Der Widerruf dieser allgemeinen Erlaubnis sowie die nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung einer Auflage bleiben vorbehalten.

Die steuerlichen Pflichten nach §§ 31 und 32 der Ausführungsbestimmungen zum Rennwett- und Lotteriegesezt sind zu beachten. Danach ist für eine Lotterie oder Ausspielung rechtzeitig vor Beginn bei dem für Baden-Württemberg zuständigen Finanzamt Karlsruhe-Durlach, Postfach 410326, 7500 Karlsruhe 41, eine Lotteriesteueranmeldung abzugeben. Darin sind insbesondere die Anschrift des Veranstalters, der Ort und der Zeitraum der Veranstaltung, die Zahl der Lose und der Lospreis mitzuteilen.

VI.

Diese allgemeine Erlaubnis tritt am 7.6.1982 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 30.6.1983 außer Kraft.

Bahnhof Geislingen informiert!

Sonderangebot des Monats!

Auch im Monat August 1982 gibt es im Bereich der Bundesbahndirektion Stuttgart stark ermäßigte Sonder-Rückfahrkarten im Rahmen der Aktion „Sonderangebot des Monats“. Das Reiseziel im Monat August 82 ist die 900jährige Reichsstadt Nürnberg.

Unter vielen Sehenswürdigkeiten, die die Albrecht-Dürer-Stadt Nürnberg zu bieten hat, sind z.B.: die Altstadt, „der schöne Brunnen“, die Burg sowie Kirchen und Museen mit unschätzbaren Werten.

Die ermäßigten Rückfahrkarten werden ab Ulm oder ab Stuttgart ausgegeben und beinhalten: Fahrt von Stuttgart oder Ulm nach Nürnberg und zurück, Tasche mit Informationen über Nürnberg, Begrüßungstrunk, Bratwurstimbiss, Eintritt ins Verkehrs- oder Spielzeugmuseum, Trichter-Anhänger mit Beschreibung sowie eine Reisegepäck- und Unfallversicherung.

Die Züge, in denen die Sonder-Rückfahrkarten gelten, fahren in Tagesgrundlage, so daß genügend Zeit für den Aufenthalt in Nürnberg vorhanden ist. Eine 50 %ige Fahrpreisermäßigung nach Stuttgart oder Ulm wird gewährt.

Die Fahrkartenausgabe Geislingen gibt Auskunft über die Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten in Stuttgart und Ulm.

Die Sonder-Rückfahrkarten können beim Bahnhof Geislingen (Steige) gelöst werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Bahnhof Geislingen (Steige), Telefon: 07331 / 4 20 49.

Schulordnung und Lehrerstand vor 200 Jahren.

Vorschrift nach dem gnädigst verordneten Schulplan.

Ein gutes Kind muß gottesfürchtig erzogen, gehorsam und fleißig seyn. Es muß seine Eltern ehren und lieben und seinen Vorgesetzten in allem folgen. Die Blüthen an den Bäumen geben uns schon frühzeitig ihre künftigen Früchte zu erkennen. Um ein wohlgesittes Kind läßt es schon in seinem zarten Alter merken, was man von ihm zu halten habe. Und was die Bestrafung betraf, so meinte man vor 200 Jahren „wenn man ein Kind haut, so muß es dann die Ruthen küssen und sprechen: „liebe Routh wärs du nicht, ich tät nimmer gut“. Das Besondere jener Zeit war die Prügelstrafe. Die Art und das Maß der Strafe war von den Gesetzen nach Ernst und Milde bestimmt. Eine Weisung an die Lehrer hieß: „Richte recht scharfe Ruthen und recht lange Stecken zurecht.“

Schulaufsicht

Die Idee der Volksschule, ins Leben überzuführen, diese Aufgabe übertrug der Staat einem großen Beamtenkreis. Die oberste Aufsicht war dem kurfürstlichen Geistlichen Rat übergeben. Bestehend aus 5 weltlichen und 4 geistlichen Mitgliedern.

Der Lehrerstand

Was das große Weltlicht, die Sonne, dem ganzen Erdkreis ist, das ist der Lehrerstand dem Staate. In der Gesellschaft wandelte der Lehrer damals als „Sternlein neunter Größe“. War die Schule vorüber, so ging der Schulmeister in den nahen Gasthof. Dem Lehrer war zu jener Zeit noch keine Pension zugedacht. Viele übten noch Nebenberufe aus z.B. als Handwerker, Landwirt, Totengräber, Mesner usw. Fachkenntnisse wurden vom Lehrer nicht gefordert, jedoch Lesen, Schreiben und Rechnen und Christentum „maßvoll“. Von 1823 ab war Seminarzwang. Machmal beherbergen Pfarrer im eigenen Haus den Lehrer und gab ihm Verpflegung. Die Gegenleistung bestand im Mesnerdienst.

Die Feiertagsschule

Die bedeutendste Neuerung im Jahre 1802 war die Einführung der feiertagsschule - zuerst in Bayern. Auch erwachsene Mannspersonen hatten Zutritt. Dauer 2 Stunden. Die Triebkräfte des Schullebens bauten sich anders um - neue bahnten sich an und um die Schulpolitik ringen Regierung und Volksvertretung von altersher.

Die Armut der Schulverhältnisse

Das Schulzimmer, zugleich Wohn- und Schlafzimmer des Lehrers ist 25 Schuh lang, 15 Schuh breit und 8 Schuh hoch. Es konnten nur 3 Bänke gestellt werden, ein Teil der Kinder mußte stehn. „Weil die Leute nichts haben und die Kirche nichts, kann keine Schule gebaut werden.“

(1 Schuh = 30 cm).

Des Weines und des Frohsinns Wogen . . .

werden vom 27. August bis zum 5. September in Stuttgarts City hochgehen, denn da veranstaltet der Verkehrsverein Stuttgart e. V. wieder sein „Stuttgarter Weindorf“. Und wie jedes Jahr, so hält das Fest, das unter den Stadtfesten der Landeshauptstadt in Rekordzeit zum Riesenrenner geworden ist, auch diesmal, was schon sein Name verspricht: Rund ums Rathaus bis hin zum Schillerplatz ist die Großstadt abgemeldet, zaubern über 100 rebenumrankte Lauben - in denen bei stimmungsvoller Musik (Verstärkeranlagen sind unerwünscht) nicht weniger als 350 Badener und Württemberger Weine zum Ausschank kommen - eine echte gemütliche Weindorf-Idylle. Und auch wem bei so viel Wein und Gesang der Magen zu knurren anfangen sollte, ist hier richtig: 40 bekannte Stuttgarter Gastronomen bieten täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr u.a. schwäbische Spezialitäten an. Daß auch die kleinen Besucher etwas vom großen Weindorf haben, dafür sorgt wieder ein eigenes „Kinderdorf“, das zugleich Kindersammelstelle ist.

Ärztlicher Notfalldienst

7./8.8.1982 Prof. Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. 07335 - 52 22

Notfalldienst der Apotheke

7./8.8.1982 Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

7./8.8.1982 Schwester Maria-Luise Kneer, telefonisch zu erreichen Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr, Nummer 07334 / 53 68

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 7. bis 14. August 1982

Samstag, 7. August

13.30 Uhr Gottesdienst in der alten Dorfkirche zur Eröffnung des Dorffestes (gilt als Sonntag-Vorabendmesse)
Hl. Messe für Anna und Johann Ascher mit Helmut Kirchenopfer für die alte Dorfkirche

Sonntag, 8. August - 19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 9. August

19.00 Uhr hl. Messe für Geschwister Kruschina

Dienstag, 10. August

Laurentius Diakon, Märtyrer in Rom, Kirchenpatron der alten und neuen Dorfkirche -

19.00 Uhr hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Mittwoch, 11. August

19.00 Uhr hl. Messe für Richard Wagner

Donnerstag, 12. August

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner

Freitag, 13. August

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 14. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Mache es gut, aber nicht mit dem Mund!

Reden, denen keine Taten folgen, sind Zeitverschwendung. Wie oft hat sich jeder von uns schon über jene „Stammtischpolitiker“ lustig gemacht, die im Kreis ihrer Freunde alle Probleme, die gerade aktuell sind, mit der „linken Hand“ und sehr lautstark lösen. Diese Bierstammtischhelden haben den letzten Weltkrieg und sogar die Fußballweltmeisterschaft gewonnen. Im Bier-Bräustübl bei Ludwig dem Bayer im Kloster Ettal habe ich einmal so ein lautstarkes Gespräch mitangehört. Ich dachte nur, mein Gott, die verstehen etwas vom Fußball! Aber mit Worten ohne Taten wird kein Tor geschossen und ist eben kein Problem zu lösen.

Natürlich sollen wir uns Gedanken machen, wie wir selber zu dieser oder jener Frage stehen. Nur sollten wir dann auch versuchen, aktiv zu werden und im Leben zu verwirklichen. Wir können nur das wirken, was wir in uns selbst verwirklicht haben. (Ina Seidl) Wir sollten auch den alten Spruch nicht ganz vergessen: „wo gehobelt wird, fallen Späne“; und wer etwas schafft, macht Fehler. Es gibt auch Leute, die keine Fehler machen.

Manches, das so schön geplant und durchdacht war, führt oft zu einem anderen Ergebnis, als vorgesehen war. Nur Taten können durch die Wirklichkeit des Lebens überprüft werden.

Halten wir uns an den Rat eines Weisen, der da lautet:

Mache es gut, so hast du Neider, mache es besser, so wirst du sie beschämen! Manche können alles nur mit dem Mund: Bla ... Bla... Bla...!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 7. bis 14. August 1982

Samstag, 7. August

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Albrecht Müller, Malermeister)

Sonntag, 8. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Adam Hohmann)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 9. August

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Katharina Wagner)

Dienstag, 10. August - Hl. Laurentius -

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Lorenz und Sofie Schieck und verst. Kinder)

Mittwoch, 11. August - Hl. Klara

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Anna Schweizer)

Donnerstag, 12. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef Letz mit Ehefrau Margarethe und Tochter Franziska)

Freitag, 13. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Helga Kosztovits)

Samstag, 14. August

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Hermann Schweizer mit Söhnen Hermann und Ottmar)

Orgelspende

Wir haben allen Grund zufrieden und dankbar zu sein! Die Kollekte am vergangenen Sonntag erbrachte das stolze Ergebnis von 1.039,01 DM. Und das bei nur einem Sonntagsgottesdienst! Die Worte von Herrn Pfarrer Müller sind offensichtlich recht verstanden worden: „Was ist ein Wald ohne den Gesang der Vögel? - Ebenso verhält es sich mit einer Kirche ohne Orgel.“

Im Laufe des vergangenen Monats sind auch einige Einzelspenden durch Überweisung eingegangen. Darunter sogar eine Spende aus Eberhardzell, wo Herr Pfr. Dr. Radosz vor zwei Jahren für ein paar Monate tätig war. Und das ist der neueste Stand auf unserem Orgel-Spenden-Konto: **19.187,99 DM**. Möge der Herrgott allen Spendern ihre Großherzigkeit vergelten!

Unsere Orgel-Spenden-Konto-Nummern:

Volksbank Deggingen, Nr. 1658018

Kreissparkasse Göppingen, Nr. 8002804

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Von jedem, dem viel gegeben ist, wird man viel erwarten und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“

Lukas 12,8

Sonntag, 8. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann)

Dienstag, 10. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 11. August

19.00 Uhr Jugendclub

Donnerstag, 12. August

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 13. August

20.00 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Zimmerling ist noch bis 8. August in Urlaub. Bis dahin bitte an Pfr. Metelmann wenden, Tel.: 4294, oder an die Kirchenpflege.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Welchem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und welchem viel anbefohlen ist, von dem wird man viel fordern.

Lukas 12, 48

9. Sonntag nach Dreieinigkei - 8. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Conz, Gruibingen)
Die Kollekte ist für die eigene Gemeindefarbeit bestimmt.

Mittwoch, 11. August

19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
Besinnungen zur Bergpredigt: Matthäus 7, 1-5

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache, Telefon: 42 94.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr - Löschzug Bad Ditzenbach

Wir treffen uns am Samstag, dem 7.8.1982 um 8.00 Uhr am Magazin.

Der Zugführer

Ausschußsitzung am Montag, dem 9.8.1982, 20.00 Uhr im Magazin in Gossbach.

Vorankündigung:

Fahrt zur Gerätehauseinweihung in Westerheim am 14. und 15. August.

Der Kommandant



Ditzenbacher Dorffest

Die Vereine in Bad Ditzenbach veranstalten am Samstag, dem 7. August 1982, auf der Hauptstraße um die alte Dorfkirche ein **Straßenfest**.

Programm:

13.30 Uhr Gottesdienst in der alten Dorfkirche
ab 14.00 Uhr Unterhaltung mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach, Faßbierausschank, Weinlaube, Leberkäs mit Sauerwasserwecken, Kaffee und Kuchen, Kinderspielbude
ab 17.00 Uhr Jugenddisco

Es laden herzlich ein:

Musikkapelle Bad Ditzenbach
Schwäb. Albverein, Ortsgr. Bad Ditzenbach
Fußballsportverein
Feuerwehr
Kneippverein
Kurverein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Straßensperrung wegen des Dorffestes

Während des Dorffestes gehört die Hauptstraße um die Kirche den Fußgängern. Am Samstagmorgen, 7.8.1982, ab 9.00 Uhr, wird die Hauptstraße ab den Einmündungen Gartenstraße und Bergwiesenstraße für den Verkehr gesperrt und umgeleitet. Parkende Autos sollten schon vorher entfernt werden. Der Schulhof bei der Grundschule an der Mühlstraße ist Parkplatz.

Die anliegenden Grundstücke an Hauptstraße, Glockengasse und Höhgasse können während des Straßenfestes nicht angefahren werden. Es wird den Anliegern empfohlen, ihre Autos vor 9.00 Uhr ebenfalls auf den Schulhof zu stellen.

Der Parkplatz bei der alten Dorfkirche muß schon am Freitag geräumt werden, weil dort für die Musikkapelle eine Tribüne aufgestellt wird.

Wir bitten die Betroffenen um Verständnis. Die Straßensperrung ist von der Verkehrsbehörde ordnungsgemäß genehmigt worden.

An alle Zimmervermieter!

„Ferien mit der Familie“

Der Landesfremdenverkehrsverband Baden-Württemberg gibt auch für 1983 wieder eine Broschüre „Ferien mit der Familie“ heraus. Wer von den Vermietern ein Angebot für eine Ferienwohnung machen will, kann dies bis spätestens 12.8.1982, 15.00 Uhr, auf dem Rathaus Bad Ditzenbach abgeben. Dort kann die Broschüre 1982 eingesehen werden. Für die Aufnahme 1983 liegen Formulare bereit. Der Eintrag ist kostenlos.

Unterkunftsverzeichnis 1983

Der Landesfremdenverkehrsverband bereitet für 1983 sein Unterkunftsverzeichnis vor. Wer die Aufnahme wünscht, kann spätestens bis 12.8.1982, 15.00 Uhr, auf dem Rathaus Bad Ditzenbach seine Angaben zur Weiterleitung vorlegen (Bezeichnung des Hauses, Bettenzahl, davon Einzelzimmer, Preis pro Person (und zwar von/bis) für Übernachtung mit Frühstück/Vollpension; Angabe ob HP möglich; Anzahl der Zimmer mit Bad oder Dusche und WC).

Pauschal- und Sonderangebote 1983

Wer kann für 1983 echte Pauschal- und Sonderangebote machen? Beispiele könnten sein: 21 Tage Tennisferien, VP, Zimmer Du/WC, zum Gesamtpreis von 520,- DM; Pauschalkur (hierfür kommen Kurbetriebe in Frage); Reiterferien; Ferien auf dem Bauernhof.

Wer daran interessiert ist, kann auf dem Rathaus Bad Ditzenbach ein Formular abholen und sein Angebot bis zum 12.8.1982 abgeben. Auch diese Eintragung kann im Prospekt des Landesfremdenverkehrsverbands kostenlos erfolgen.

Nach Möglichkeit sollten die Preise so kalkuliert sein, daß sie provisionsfähig sind und auch über Reisebüros verkauft werden können.

Abführung des Übernachtungsbeitrags an den Kurverein

Die Kurtaxe-Ordnung, gültig seit dem 1.1.1981, ist den Vermietern bekannt. Nach § 7 besteht für jeden gegen Entgelt beherbergten Gast eine Meldepflicht. Um pünktliche Einhaltung dieser An- und Abmeldungen wird gebeten. Mit den Meldungen kann die Zahl der Übernachtungen errechnet werden.

Jeweils halbjährlich ist mit dem Kurverein durch Überweisung auf das Konto bei der Volksbank Deggingen, Konto Nr. 2266 008 abzurechnen.

Die Berechnung kann auf dem Überweisungsvordruck der Bank dargestellt werden.

Beispiel: 520 Übernachtungen 1. Halbjahr 1982
à -,20 DM = 104,- DM

Der Übernachtungsbeitrag für das 1. Halbjahr 1982 ist fällig geworden.

Abführung der Kurtaxe

Die Kurtaxe ist eine Gemeindeabgabe und deshalb an die Gemeindekasse zu zahlen.

Konten der Gemeinde sind Kreissparkasse Nr. 8524 131, Volksbank Deggingen Nr. 2217 007.

Für die Ablieferung an die Gemeinde ist § 8 der Kurtaxe-Ordnung maßgebend.

Neue Wanderkarte

Wir haben eine neue Wanderkarte herausgegeben. Verkaufspreis ist 3,50 DM. Kurgäste mit Kurgastkarte erhalten die Wanderkarte für 3,- DM.

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Bitte vormerken: Im Monat August bleibt unsere Hütte geschlossen!

Nächster hüttenoffener Sonntag: 5. September.

Einladung zur 2-Tages-Bergwanderung im Wilden Kaiser, am Samstag und Sonntag, 11. und 12. September 1982.

Diese Wanderung führt uns durch die interessante Bergwelt des Wilden Kaisers - eine riesige Felseninsel, welche seinen Namen alle Ehre macht.

Am 1. Tag geht es von Kufstein aus über Hinterbärenbad zum Stripsenjochhaus (1.580 m), wo wir übernachten. Wanderzeit ca. 4 ½ Std.

Am 2. Tag stehen zwei Touren zur Auswahl. Eine Wanderung führt uns vom Stripsenjochhaus über die Hochalm auf einem schönen Höhenweg an der Kaiserquelle vorbei zur Vorderkaiserfeldenhütte (1.384 m). Von hier aus gehts dann wieder zurück nach Kufstein. Wanderzeit ca. 5 Std.

Die andere Tour mit Klettersteigcharakter erfordert Ausdauer, Trittsicherheit und absolute Schwindelfreiheit.

Die einzelnen Punkte:

Stripsenjochhaus - Eggersteig - Steinerne Rinne - Ellmauer Tor (1.995 m), dann weiter über den Jubiläumssteig - Gruttenhütte (1.620 m) - Gruttenweg und hinunter nach Scheffau, wo uns der Bus erwartet. Wanderzeit: ca. 6 ½.

Höhenunterschied: ca. 1.500 m, Wanderkarte: FB 30, Führung:

Dieter Hiesserer, Anmeldung und nähere Auskunft bei:

Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16,

7342 Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 / 57 00.

Der Fahrpreis beträgt 46,- DM und ist bei der Anmeldung zu bezahlen (sonst keine Berücksichtigung).

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Dorffest am Samstag, 7. August!!!

Zum Aufbauen der Weinlaube usw. werden wieder freiwillige Helfer benötigt. Es wäre prima, wenn sich einige Mitglieder dazu einfinden würden. Beginn: ca. 8.30 Uhr.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



Liebe Kneippfreunde,

am kommenden Samstag veranstalten die örtlichen Vereine das **Ditzenbach Dorffest**. Auch unser Verein ist wieder mit beteiligt.

Wir laden daher alle Mitglieder, Freunde und Kurgäste zu unserem Dorffest recht herzlich ein. Kommen Sie und machen Sie mit.

Der Vorstand

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Die Vorstandschaft des TSV Gosbach und des FSV Bad Ditzenbach beschlossen ab der kommenden Saison die Jugendspielgemeinschaft aufzulösen. Die Auflösung hat reinen sportlichen Grund. Im Falle der Erringung einer Meisterschaft kann die Jugendmannschaft in einer Spielgemeinschaft nicht in die nächst höhere Klasse aufsteigen. Somit einigten sich die Vereine auf folgende Lösung:

Die **A- und D-Jugend** spielt unter dem FSV Ditzenbach.

Die **B-, C- und E-Jugend** spielt unter dem TSV Gosbach.

Jugendleiter des TSV Gosbach ist Herr Wohlfahrt.

Jugendleiter des FSV Ditzenbach ist der II. Vorsitzende des FSV, Herr Stegmaier. Mit diesen beiden Jugendleitern haben die Vereine zwei altbewährte und erfahrene Betreuer.

Die Jugendlichen des FSV sind somit im kommenden Jahr, wenn sie bei Gosbach spielen, Gastspieler und umgekehrt.

Die Trainingszeiten sind ab sofort für die A-Jugend 18.00 Uhr und für die D-Jugend 17.00 Uhr, jeweils am Donnerstag.

Die Jugendabteilung des TSV Gosbach sammelt ab sofort auch Altpapier. Die Einwohner werden gebeten, Zeitungen und Kataloge usw. aufzubewahren, bis der Termin im Mitteilungsblatt bekanntgegeben wird.

Wir wünschen allen Jugendlichen viel Erfolg in der neuen Saison.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Abteilung Fußball

Endlich ist es wieder soweit, die Vorbereitung für die Saison 1982/83 hat begonnen.

Der TSV Gosbach hat sich für diese Saison einiges vorgenommen, denn man will dem Publikum wieder guten Fußball bieten. Unser neuer Trainer, Herr Waller aus Süßen, hat schon im ersten Training gezeigt, wo es lang geht. Durch einige Freundschaftsspiele soll sich die Mannschaft auf die Punktrunde, die am 22. August beginnt, einspielen.

Am Sonntag, dem 8. August, empfängt der TSV die Mannschaft vom TSV Sparwiesen zum ersten Pokalspiel.

Freundschaftsspiele:

Dienstag, 10.8.: TSV Gosbach - TV Neidlingen 19.00 Uhr

Donnerstag, 12.8.: TSV Gosbach - SV Westerheim 19.00 Uhr

Dienstag, 17.8.: TSV Gosbach - SV Amstetten 19.00 Uhr

Achtung! Am Freitag, 24. September, gastiert die Oberligamannschaft des SV Göppingen in Gosbach zu einem Freundschaftsspiel. Spielbeginn: 19.00 Uhr.

Am Samstag, 7. August, findet auf dem TSV-Platz ein Arbeitsdienst statt. Beginn: 9.00 Uhr.

Auch Jugendspieler sollten am Arbeitsdienst mitmachen.

Die Senioren sind auch gerne gesehen.

Es sind Reparaturen am Zaun und Schweißarbeiten für Bandenwerbung durchzuführen. Wer einen Schweißapparat hat, bitte mitbringen. Der Sportplatz muß wieder richtig gestreut werden, deshalb Schnur und Metermaß mitbringen.

Wichtiger Hinweis! Die Fußballabteilung muß diese Saison ihre Heimspiele selbst bewirtschaften. Bitte, helfen Sie uns, indem Sie sich bereiterklären, bei der Bewirtschaftung mitzuhelfen.

Kolpingfamilie Gosbach

Ausflug



Wir machen dieses Jahr wieder einen 2tägigen Ausflug und zwar am 18. und 19. September. Die Reise geht ins Kleinwalsertal, wo wir dann auf der Schwarzwasserhütte übernachten werden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte so bald wie möglich anmelden bei:

Reinhold Großmann, Wiesensteiger Str. 6, Tel.: 07335/ 54 74. Der Preis wird noch mitgeteilt.

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 6. August, findet im Gasthaus „Lamm“ eine Versammlung statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Jeder Züchter möchte bitte seine besten Jungtiere, für die Kreisjungtierschau in Kuchen aussuchen und die Anmeldung bei der Versammlung abgeben.

Die Vorstandschaft

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Probenbeginn:

Wegen Dorffest schon am Freitag, 6. August 1982, um 19.00 Uhr.

TC Deggingen - Schülerferienprogramm 1982

Das diesjährige Schülerferienprogramm für Tennisbegeisterte findet am 11. und 12. August, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, statt. Entsprechend der Spielstärke werden Gruppen eingeteilt mit der Zielsetzung, Grundkenntnisse im Tennis zu vermitteln. Tennisschläger können ggf. gestellt werden und für das leibliche Wohl (auch über die Mittagszeit) ist gesorgt.

Sommerfest am 7. August

Eine besondere Attraktion bietet unser Club beim diesjährigen Sommerfest durch einen

SHOWKAMPF

zwischen zwei erstklassigen Spielern (Oberliga).
Beginn: 16.00 Uhr.
Es ist ein interessantes Spiel (3 Gewinnsätze) zu erwarten, auch Nicht-Clubmitglieder sind recht herzlich eingeladen.
Der Jugendwart

Turnverein Deggingen e.V. 1907

Einladung

Zu unserem 75jährigen Vereinsjubiläum vom 3. bis 5. September 1982 laden wir alle Mitglieder, sowie die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Programmfolge:

Freitag, 3. September 1982

18.00 Uhr Fußballspiel
AH gegen AH-VfB Stuttgart
20.00 Uhr Festabend mit Ehrungen und sportl. Einlagen in der vereinseigenen Halle.

Samstag, 4. September 1982

18.30 Uhr Sportabend in der Schulturnhalle
Handballspiel - Begrüßung - Kindereinlage -
Kunstradfahrer - MTV-Aalen (Gymnastik) Gruppe
Gienger
P a u s e
MTV-Aalen (Gymnastik) Gruppe Gienger - Trampolinspringen - MTV-Aalen (Gymnastik) Gruppe
G i e n g e r
Vorverkauf bei allen Banken im Täle DM 10, -
an der Abendkasse DM 12, -

Sonntag, 5. September

13.15 Uhr Fußballspiel
A-Jugend TV Deggingen - B-Jugend Bezirksauswahl Neckarflils
15.00 Uhr Fußballspiel
TV Deggingen - SV Göppingen
anschließend gemütliches Beisammensein mit der Musikkapelle Deggingen.

Was sonst noch interessiert

Kleine Verletzungen - was tun?

Wer einen Garten besitzt, wer ständig an seinem Auto oder an irgend etwas anderen herumbastelt, für den sind Riß- und Schnittwunden alltägliche Erscheinungen. Ein Pflaster drauf, und schon ist alles vergessen. Würde man mit jeder kleinen Wunde zum Arzt laufen, dann wären die Warteräume schon mit diesen Patienten überfüllt.

Kleinere Verletzungen - so schreibt die Kaufmännische Krankenkasse - KKH in ihrer Mitgliederzeitschrift - darf man ruhig selbst behandeln. Einfache Schnittwunden lassen sich mit einem Wundschnellverband versorgen, oftmals reicht auch schon ein Pflaster aus.

Auf keinen Fall eine Wunde unter dem Wasserhahn reinigen, dadurch könnten Krankheitserreger in die Wunde gelangen und zu einer Infektion führen.

Bei Stich- und Bißverletzungen sowie durch Tiere hervorgerufene Kratzverletzungen, aber auch bei verschmutzten Wunden sollte man zur Vermeidung eines Wundstarrkrampfes unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Gerade jetzt in den Sommermonaten, wo der Körper durch die leichte Bekleidung weniger geschützt ist und zur Freizeit auch einmal das Barfußlaufen gehört, kommt es bei Sport und Spiel schnell einmal zu Verletzungen, die nicht immer auf die leichte Schulter genommen werden dürfen.

Bei Verletzungen, aus denen es pulsierend blutet, besteht die Gefahr einer Gefäßverletzung. Deshalb in solchen Fällen sofort zum Arzt!

Riß- und Platzwunden müssen nicht selten genäht werden. Auch hier empfiehlt die KKH, baldmöglichst einen Arzt aufzusuchen.

Die Kriminalpolizei rät:

**Finger weg von allen Rauschgiften —
es gibt keine harmlosen Drogen**

Haschisch macht weich für harte Drogen

Ob gute Worte, ob Schelte: Es änderte sich nichts. Katrins Zensuren in der Berufsschule wurden immer schlechter und schließlich kam es zur Kündigung ihrer Lehrstelle, weil sie nur noch einen Bruchteil ihrer Arbeiten erledigte.

An Rauschgift dachte damals niemand. Als Katrin dann bei einem Ladendiebstahl geschnappt wurde, kam heraus, daß sie bereits zwei Jahre lang regelmäßig Haschisch konsumierte. Angefangen hatte es auf einer Party, wo sie „nur mal probieren“ wollte. Aber beim Probieren blieb es nicht. Immer wenn Katrin glaubte, Probleme zu haben, drehte sie sich einen „Joint“. Denn überall konnte man ja hören, Haschisch sei harmlos, weil es ja nicht süchtig mache.

Aber Eltern dürfen sich nicht damit abfinden, ihr Kind nehme ja „nur Haschisch“. Der größte Teil der Heroinopfer hat Haschisch geraucht. Dies belegt eindeutig eine der bisher gründlichsten wissenschaftlichen Untersuchungen über Drogenkarrieren. Darin gaben ca. 75 % der Jugendlichen an, daß Haschisch ihre Einstiegsdroge war und fast immer war Neugierde die Triebfeder.

Deshalb rät die Kriminalpolizei:

- Finger weg von allen Rauschgiften - es gibt keine harmlosen Drogen.
- Informieren Sie sich über Rauschgifte - z.B. bei den Drogenberatungsstellen oder der Polizei.
- Reden Sie mit Ihren Kindern rechtzeitig und offen über Drogen.

Weitere wertvolle Tipps erhalten Sie auf den Teilnahme­scheinen des Kripo-Mitdenkerspiels. Auch diesmal gibt es wieder wertvolle Preise zu gewinnen und der Gewinner des 1. Preises kann einen 14tägigen Traumurlaub für 2 Personen auf Sri Lanka verbringen.

Teilnahmescheine erhalten Sie bei Ihrer Polizeidienststelle.



**Nicht nur Essen, Trinken, Ruhen -
man sollt' auch was für Bildung tun.**

1.700 qm Wald

geg. steigende Ölpreise. Nur wenige Meter von Degg. entf. Herrl. Höhenlage mit befest. Zufahrt, umständehalber sofort zu verkaufen.

iwo Massivhaus GmbH, Poststr. 25, 7320 Göppingen, Tel. 07161/79981

2-Familienhaus in Deggingen

m. Garage u. Garten. Günst. zu verk. Finanzierung ab 4,75 % Zins.

iwo Massivhaus GmbH, Poststr. 25, 7320 Göppingen, Tel. 07161/79981

1.700 qm Freizeitgrundstück

bei Degg., herrl. Aussichtslage, befest. Zufahrt u. einige hundert Bäume.

iwo Massivhaus GmbH, Poststr. 25, 7320 Göppingen, Tel. 07161/79981

Gelegenheit 82.712,- DM

In Bad Ditzgenbach, Bauernhaus mit Scheune.

iwo Massivhaus GmbH, Poststr. 25, 7320 Göppingen, Tel. 07161/79981

Massivhäuser

voll unterkellert, in Deggingen auf Ihrem Bauplatz, nur 165.000,- DM.

iwo Massivhaus GmbH, Poststr. 25, 7320 Göppingen, Tel. 07161/79981

Die neuen Tanzkurse für Jugendliche & Azubis!

beginnen
ab 24. August
vorangemeldete Teilnehmer erhalten einen fest reservierten Kursplatz

wir senden ihnen gerne unseren ausführlichen Kursplan zu.

**tanzschule
bartholomay**

poststraße 49 · 7320 Göppingen
tanzruf 071 61-77727

Für die überaus rege, ehrende und fröhliche Beteiligung, sowie für alle Geschenke an unserer
HOCHZEITSFEIER

am 31.7.1982 sagen wir allen sehr herzlichen Dank, dem Posaunenchor für das mächtige Spiel, dem Gemischten Chor für den sehr schönen Gesang, und der Schützengesellschaft für die bombastischen Salutschüsse, und dem Wirt für alles gute Gelingen!

Karl und Heidi Straub

Schützen Sie Ihr Heim und Ihre Familie mit

Rolladen-Einbruchsicherungen

(von der Kriminalpolizei empfohlen)

komplett montiert pro Fenster **DM 38.50**

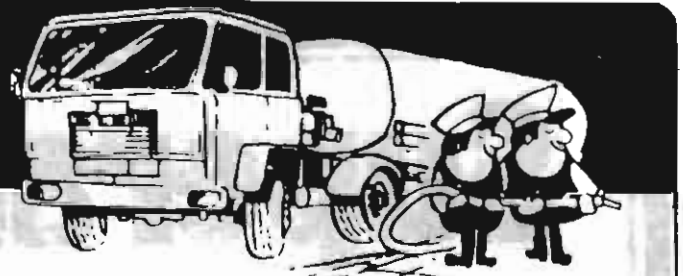
TELEFON 07335 — 51 23

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft), Gänse und Puten vorbestellen

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 — 11.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	11.00 — 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 — 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH
HEIZÖLE — TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ 
GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/*50 56

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

— LETZTMALIG IN DIESEM JAHR —

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft! Am Samstag, 7.8.
in :

Bad Ditzgenbach	Rathaus	8.50 Uhr
Auendorf	"Hirsch"	9.00 Uhr
Gosbach	Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

DEUTSCHER MIETERBUND

Bezirksmieterverein Göppingen e.V.
Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

Für Mitglieder: Rechtsberatung u. Erledigung von
Schriftwechsel: Montag, 18.00—21.00 Uhr. Auskunft
in Mietangelegenheiten: Donnerstag, 18.00—20.00 Uhr

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies — Das Haus der größten Pelzauswahl weit und breit




Neu-Eröffnung und
SSV
Sommer-Schluss-Verkauf
vom 26. 7. bis 7. 8. 82
Größer! Schöner!

"Do fährt alles na -
mir kommet au!"

über **5000 Pelz-Mäntel
und Pelzjacken**

mit Chic und Pfiff
in allen Fellarten
für Damen u. Herren

über **1000 Pelzhüte**

über **1000 Leder- u.  -Mäntel/Jacken/Kostüme**

Einmalige SSV- u. Eröffnungspreise

Speziell die **Exklusiv-Abteilung** ist enorm vergrößert worden.

Modelle für höchste Ansprüche.

Auf Wunsch jetzt mit Anzahlung kaufen — später bezahlen.

Wir sind bekannt für besonders individuelle Beratung.

Umarbeitungen, Reparaturen, Aufbewahrung.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

Geöffnet:
Mo - Fr 8-12 und 13-18 Uhr,
Sa. durchgehend 8-14 Uhr,
langer Samstag 8-16 Uhr.

7903 Laichingen/Schwab. Alb · Hirschstraße 65 · Tel. (073 33) 6010+6019 · Eigener großer Parkplatz

Superangebote

mayer
Schuhe

DER KNÜLLER IM SCHLUSSVERKAUF

Herren-Sandalen

echt Leder, Farbe: braun

SSV-Preis nur

9.90

WM sport

Jugend-T-Shirts

nur

6.90

Jugend-Sporthosen

mit Innenslip

nur

9.90

AWG Mode Center

Damen-Sommerröcke

Marke Elkont

jetzt nur

69.-

Herren-Sakkos

reine Schurwolle

jetzt nur

98.-

Kinder-Wetterjacke

jetzt nur

19.-

REU ELEKTRO HAUS

EINFACH ZUGREIFEN

SOLANGE DER VORRAT REICHT

Vielzweck-Gläser

1/2 Liter – 1,5 Liter

von **2.80** bis **3.80**

Schweizer Fliesen-Abholmarkt

Neu eingetroffen !!! Für Dusche und Bad

Wand- u. Bodenfliesen

20/30, 1. Sorte

qm nur

36.80

Wandfliesen 15/15, 1. Sorte qm nur

18.90

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129